

Tandem oder "Fisch sucht Fahrrad"



Die Idee

Zwei Muttersprachler/-innen unterschiedlicher Herkunft finden sich zusammen und bringen sich gegenseitig Sprache und Kultur ihrer jeweiligen Heimat nahe. Investieren muss man ein wenig Zeit und Ausdauer, sobald man sich darauf geeinigt hat, wie oft man miteinander arbeitet oder etwas gemeinsam unternimmt.

Das Angebot

Die Technische Hochschule Brandenburg bietet mit ihren zahlreichen internationalen Studierenden ein großes Potential an Fremdsprachen und damit auch ein breites Spektrum an möglichen Tandem-Partnerschaften. Das Sprachenzentrum bringt Sprachinteressierte zusammen und hilft bei der Erstellung von Lernplänen und realistischen Lernzielen.

Füllen Sie bei Interesse unser [Onlineformular](#) aus. Sollte dies in Ihrem Browser nicht funktionieren, können Sie alternativ auch dieses [Formular](#) verwenden und ausgefüllt per Email an annett.kitsche@th-brandenburg.de senden.

Das gewisse Extra

Die meisten Tandem-Vorhaben scheitern nicht am Willen, sondern an der Disziplin. Um diese ein wenig zu stärken, erhalten eifrige Tandem-Teilnehmer/-innen bei Vorlage eines nachvollziehbaren Lerntagebuches eine Bescheinigung, die u.a. auf das [Zertifikat für interkulturelle Kompetenz \(ZIKK\)](#) angerechnet werden kann. Rückfragen und Einzelheiten hierzu können ebenfalls im Sprachenzentrum mit Dr. Kitsche besprochen werden.

Tipps

Der [Tandem-Server der Ruhr-Universität Bochum](#) verleiht der inzwischen leicht angestaubten Idee der Brieffreundschaft in Form des Distanztandems per Email frischen Glanz.

Die Universität Greifswald bietet im Rahmen ihres Seagull-Tandems kostenfreie [Materialien](#) für Tandemler/-innen in verschiedenen Sprachen und auch die Sprach- und Kulturbörse der TU Berlin hat einen [Tandem-Server](#) für den Berliner Raum.